

Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 22

08. Juni 2005

## Duell in den Dünen – Formel-3-Elite beim Marlboro Masters

Streckenlänge: 4,307 Kilometer  
Rundenrekord: 1:33,203 min  
Eric Salignon 2004  
Sieger 2004: Alexandre Prémat



Am kommenden Wochenende findet im niederländischen Zandvoort das traditionelle „Masters of Formula 3“ statt. Zur 15. Auflage des prestigeträchtigen Formel-3-Einladungsrennens tritt fast das gesamte Starterfeld der Formel 3 Euro Serie an. Einzig der Tscheche Filip Salaquarda (Team I.S.R., Dallara-Opel) ist nicht dabei. Mit der Startnummer eins wird Euro Serie Pilot Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes), ins 25 Runden lange Rennen über 107,675 Kilometer gehen.

Adrian Sutil (ASM F3 Dallara Mercedes), James Rossiter (Signature-Plus, Dallara-Opel), und Loïc Duval (Signature-Plus, Dallara-Opel), gehören neben Hamilton zum engeren Favoritenkreis. Insgesamt kämpfen 38 Piloten aus 16 Nationen um den Sieg. Einer von ihnen wird die Nachfolge von Alexandre Prémat und Christian Klien antreten. Die beiden gewannen das Masters 2004 und 2003. Damit haben seit Gründung der Formel 3 Euro Serie im Jahr 2003 nur Piloten aus der Euro Serie das wichtigste Formel-3-Rennen in Europa gewonnen. Der Vergleich der internationalen Formel-3-Elite ist auch immer ein Duell der Motorenhersteller. In diesem Jahr sind mit Honda, Mercedes-Benz, Opel und Toyota vier verschiedene Motorenlieferanten vertreten. 35 der 38 Piloten setzen auf Chassis von Dallara. Lediglich Fabio Carbone (Signature) geht mit der Eigenentwicklung des Teams Signature an den Start, dem SLC R1. Das JB-Motorsport-Duo Ferdinand Kool und Steven Kane steuern jeweils einen Lola-Honda.

Im vergangenen Jahr dominierte die französische Mannschaft ASM F3 mit ihren beiden Piloten Alexandre Prémat und Eric Salignon, sie fuhren einen souveränen Doppelsieg ein. Bester Fahrer derer die bereits im vergangenen Jahr am Start waren und auch in dieser Saison wieder in Zandvoort antreten, war James Rossiter als Vierter. Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes) wurde Fünfer, Lewis Hamilton kam nicht über einen siebten Rang hinaus. Einziger ehemaliger Sieger im Feld ist Fabio Carbone: Der Brasilianer gewann das Masters im Jahr 2002.

Die Siegerliste des Marlboro Masters umfasst prominente Namen: Das erste Rennen entschied 1991 David Coulthard für sich, zwei Jahre später holte sich Jos Verstappen einen umjubelten Heimsieg. 2001 hieß der Sieger Takuma Sato und 2003 durfte sich Christian Klien in die Reihe der Gewinner eintragen.

**Giedo van der Garde (Team Rosberg):** „Zandvoort ist meine Heimstrecke und ich möchte beim „Marlboro Masters“ natürlich ein gutes Ergebnis erzielen. Die Strecke ist wunderbar in die Dünen eingebettet. Das einzige Problem könnte der am Meer sehr häufig auftretende Wind sein, der den Sand auf die Piste bläst. Dann wird es extrem rutschig.“